

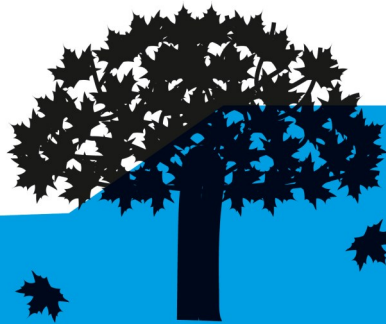
September, Oktober,
November 2022



ST. ANDREAS

www.andreasgemeinde-verden.de

GOTT
segne
DICH!



Grafik: Kostka

GOTT SCHENKE DIR den **MUT**
der ersten Blätter,
die vom Baum fallen,
wenn die anderen noch festhalten.



Der Sommer neigt sich dem Ende zu, es riecht schon nach Herbst. Was haben wir gesammelt in den letzten Monaten? Gesammelt an Eindrücken, Gerüchen, Geschichten und Begegnungen? Manche werden an der See oder in den Bergen, in der Nähe und in der Ferne Besonderes oder Beeindruckendes erlebt haben. Im Sommer schaffen wir uns eine Art Vorratslager an, aus dem wir innerlich in den dunklen Monaten schöpfen. Anders wird es bei den Landwirten gewesen sein: Sie haben „in echt“ in ihre Kammern eingefahren, was sie trotz der Trockenheit haben ernten können und ich habe gehört, dass in einigen Fällen die Ernte überaus erfreulich gewesen ist. Aber die Landwirtschaft ist ja nicht nur Ackerbau, sondern auch Viehzucht und wir hören immer wieder, wie angefochten Landwirte heutzutage sind, die fernab von nostalgischer Romantik modern aufgestellte Unternehmen führen. Sie müssen sich mit den Fragen zu Ökologie, Nachhaltigkeit, Tierschutz sicher sehr viel stärker auseinandersetzen als andere. Die Sorge um die Energieversorgung treibt auch sie sicher in besonde-

rer Weise um. So sehr man es auch möchte und so sehr es im persönlichen Umfeld auch gelingen mag: Die weltweite Fragilität dessen, wie und wovon wir leben, bleibt und wird uns weiter begleiten.

Ich weigere mich, alles in düstersten Farben auszumalen und immer davon auszugehen, dass die Sache schief geht. Es mag sein, dass alle „Unkenrufer“ am Ende Recht bekommen. Aber was nützt es jetzt? Gar nichts. Folgendes bleibt deshalb richtig: da, wo es möglich ist, nachhaltig zu leben, Energie einzusparen, Menschen zu helfen. Etwas vom Eigenen abzugeben. Sich bewusst zu sein, dass es kein verbrieftes Recht ist, sich ständig auf der Sonnenseite des Lebens zu befinden; nachparadiesische Zustände sind doch die eigentliche Seinsform des Menschen. Wir vergessen es nur oft, weil wir seit so vielen Jahrzehnten mehr ernten als wir säen. In diesem Sinne und in Bezug auf das Titelblatt möchte das meine Haltung werden: Loslassen, was ich nicht halten kann und mich auf das konzentrieren, was unbedingt notwendig ist. Ich will nicht alles besser machen. Zuerst einmal will ich es gut machen.

Ihre

B. Katharina von Hasler, Ph.

Ein Wort des Dankes

In den letzten Monaten sind Gemeindeglieder verstorben, die lange Jahre auf unterschiedliche Weise im Gemeindeleben engagiert waren.

Sie haben Kaffee beim Gemeindegemeinschaftsnachmittag gekocht, Besuche gemacht, die Kirche gehütet, den Gemeindebrief ausgetragen, im Chor gesungen. Sie alle haben wir zur letzten Ruhe geleiten müssen und in allen Fällen war der Abschied bewegend und unser Mitgefühl gilt ihren Familien. Unsere Gemeinde lebt von und mit Menschen, die sich aktiv einbringen, ihr ein Gesicht geben – ehrenamtlich, einfach aus dem Bedürfnis heraus, sich zu beteiligen. Das ist aller Ehren wert!

Nun gibt es immer wieder das Nachdenken darüber, wen man in besonderer Weise durch einen Nachruf im Gemeindebrief und in der Zeitung würdigt und nicht immer liegt die Sache klar auf der Hand. Bei offiziellen Ämtern wie dem Kirchenvorstand ist es eindeutig, wie zu verfahren ist. Darüber hinaus gibt es viele Menschen, die sich auf eine bestimmte Zeit sehr eingesetzt haben, aber eben nicht im Rahmen eines Amtes. Und nicht in allen Fällen wissen wir davon, weil die Einsätze schon lange her sind. Vielleicht führt das an einigen Stellen zu Unmut oder zu dem Gefühl, jemand sei nicht genügend gewürdigt worden

oder jemand anderes zu sehr. Das ist allzu verständlich. Dennoch braucht es von unserer Seite tatsächlich eine klare Vorgehensweise, die wir realistisch und auch pragmatisch im Blick haben können. Der Kirchenvorstand wechselt ja auch alle sechs Jahre, ebenso wie sich die Gemeinde und ihre Gesichter im Laufe der Jahre natürlicherweise verändern.

Allen, die sich für St. Andreas einsetzen, durch aktives Engagement, aber auch die Zahlung ihrer Kirchensteuern oder durch Spenden, danken wir sehr, auch über ihr aktives Schaffen hinaus.

In der Regel werden nur Nachrufe veröffentlicht, wenn jemand im Kirchenvorstand gewesen ist. Von dieser Regel gab es bisher wenige Ausnahmen, die jeweils einen bestimmten und nachvollziehbaren Grund hatten. Wir denken, dass diese Regelung auch aus pragmatischen Gründen vernünftig ist.

Gleichwohl bewahren wir das Andenken aller, die sich für St. Andreas eingesetzt haben und sind ihnen zu Dank verpflichtet.

*Ihr Kirchenvorstand
und Pastorin B. Kattwinkel-Hübler*

Bitte setzen!

Unsere Sitzbankkissen in der Kirche sind in die Jahre gekommen. Nach über 20 Jahren Nutzung möchten wir sie durch neue ersetzen. Wir haben Angebote für neue Polster eingeholt und uns über die Möglichkeit beheizbarer Modelle informiert. Dies ist besonders im Rahmen der Energieeinsparung interessant. Statt ca. 5 Stunden Vorheizen der Kirche (für den Gottesdienst oder andere Veranstaltungen) mit unserer Gasheizung und der Umluftanlage, könnte man die Sitzbankkissen ca. 30 Minuten vor dem Gottesdienst auf 30 Grad vorheizen und die Umluftheizung, deren Wärme hauptsächlich nach oben entweicht, auch auf 30 Minuten Vorheizen reduzieren. Weiterhin ist es möglich, dass die Wärme nur bei Kontakt, also beim Sitzen entsteht. Die Erneuerung der einfachen Sitzkissen würde ungefähr 5000 Euro kosten, die Anschaffung von Sitzkissen mit Wärmemöglichkeit sicher um ein dreifaches mehr, da auch Elektroarbeiten vorzunehmen wären. Dennoch hat der Kirchenvorstand sich für ein Vorantreiben des Projektes entschieden und sieht mit Hilfe des Kirchenkreises, der Landeskirche, Stiftungsmitteln und Eigenmitteln ebenso wie Spenden die Finanzierung als möglich an. Nun sind noch einige Schritte zu gehen, um zu einer ab-

schließenden Entscheidung zu kommen. Auskünfte zu dem Projekt können bei mir eingeholt werden. Ich freue mich über Ihr Interesse!

Claudia Wittboldt- Müller

Summertime



Als am 3. Juli kurz nach 19 Uhr Sigrid und Christian Gerken George Gershwins „Summertime“ anstimmten, war es fast, als würde gerade die abendliche Stimmung vor der Kirche zu Musik verflüssigt: schon etwas tiefer durch die Blätter einfallende Sonnenstrahlen malten flimmernde Tupfen aus Schatten und goldenem Licht auf die Ziegel der Kirche und die Besu-

cher auf den Bänken. Eine herrlich leichte und gesellige Atmosphäre machte sich breit und alle die noch geblieben waren, schwelgten in diesem Gefühl: endlich einmal wieder Gemeinde sein – fast wie früher.

Obwohl die Gemeinde in den vergangenen Jahren immer die Balance

zwischen Sicherheit und Lebendigkeit finden musste, konnten – jedoch unter großem Einsatz bei Planung und Durchführung - Gottesdienste, KiGo und Konfirmandenarbeit erfreulicherweise (fast) durchgängig stattfinden. Grund zur Freude boten auch die immer wieder gelungenen Highlights wie die Freiluftgottesdienste zu den Himmelfahrtstagen sowie zu Erntedank. Ganz besondere Erwähnung finden durfte hier natürlich auch die durch großes Engagement und Unterstützung getragene Einbringung und Einsegnung unserer neuen Glocke: unter großer Beteiligung hatte sie 2021 begangen und gefeiert werden dürfen. Zu guter Letzt waren mit den vielbesetzten Events zur Kulturwoche St. Andreas sowie dem Gemeinde-



Ausflug nach Loccum noch erfreulich geglückte Neuanfänge zu vermelden.

Die Einladung, noch zum Beisammensein nach dem Gottesdienst zu bleiben, wurde schließlich freudig und in großer Zahl angenommen (siehe Bilder). Von Predigt und Rückblicken angeregt, von Chorleiterabschied und mitreißender Musik bewegt sowie vom kräftigen Mitsingen hungrig und durstig, tat sich die Gemeinde dankbar und gelöst an Bier, Wein, Softgetränken und Fingerfood gütlich. Die Gelegenheit zu Austausch und Klönschnack wurde unter schönster musikalischer Begleitung noch lange genutzt und schließlich war einhellige Meinung: bitte wiederholen!

Matthias Langemeier

"Blue Note Bach"

Sonntag, 18. September, 18.00 Uhr

Blue Note Bach, das spannende Crossoverprojekt des Jazzpianisten Jens Schöwing besteht seit 2006 und beschäftigt sich mit der jazzmäßigen Ausdeutung klassischer Themen von Komponisten wie J.S. Bach, Mozart, Chopin, Beethoven und Debussy. Das Quartett stellt Stücke ihrer brandaktuellen CD „Psalm“ vor, welche Werke von Martin Luther und Psalmen des Genfer Psalters enthält.



Freuen Sie sich auf bekannte Melodien wie „Ein feste Burg ist unser Gott“, „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“, „Verleih uns Frieden gnädiglich“ vom neuen Album sowie ein „Best-Of“ der Blue Note Bach Klassiker.

Jens Schöwing - Klavier
 Matthias Entrup - Vibrafon
 Christian Frank - Kontrabass
 Marc Prietzel - Schlagzeug

"For Severall Friends"

Eine musikalische Reise durch das 17. und 18. Jahrhundert

Sonntag, 16. Oktober, 17.00 Uhr

Werke von G.B. Fontana, M. Locke, G. Muffat, J.P. von Westhoff, C. Ph. E. Bach und J.S. Bach

Thomas Grunwald-Deyda (Violine)
 Karl-Heinz Voßmeier (Orgel)

"For Severall Friends": So betitelte Matthew Locke eine Sammlung von über 50 Tanzsätzen für Violine und basso continuo.

Thomas Grunwald-Deyda (Violine) und Karl-Heinz Voßmeier (Orgel) nehmen die "Freunde" - in diesem Falle die Zuhörer - mit auf eine kleine Reise durch das Europa des 17. und frühen 18. Jahrhunderts.

„Mixtura“

Freitag, 4. November, 19.00 Uhr

Im Rahmen der Weserfestspiele ist das Trio Mixtura zum ersten Mal in etwas anderer Besetzung in der St. Andreas-Kirche aufgetreten. Diese schöne Erfahrung hat sie ermuntert, erneut ein Konzert anzubieten. Dieses steht unter dem Titel „En Plus“. Hinter Mixtura verbirgt sich ein renom-



miertes Ensemble, das sich musikalisch der Aufgabe widmet, verschiedene Musikepochen und Instrumente miteinander zu verbinden. Die Schalmey, das Akkordeon und Gesang sind hierbei von Bedeutung.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Um Spenden am Ausgang wird gebeten. Wir freuen uns sehr, diese drei hochwertigen Konzerte anbieten zu können und hoffen auf gute Besucherzahlen. Die vielleicht notwendigen Hygienemaßnahmen orientieren sich ab Herbst an den Vorgaben der Kommune.

Info Newsletter:

Um Interessierte aktueller über Veranstaltungen, Konzerte und besondere Gottesdienst zu informieren, haben wir einen Newsletter eingerichtet. Dieser ist über die Homepage zu abonnieren.

www.andreasgemeinde-verden.de

Chorleitung

Nachdem der Chor unter der Leitung von Erwan Tacher sehr gut aufgestellt im Summertime—Gottesdienst gesungen hat, kommt er nun nach seiner Sommerpause im September unter neuer Leitung wieder zusammen. Als Projektchor, zunächst bis zum Ende des Jahres, wird Alexander Weegen den Chor zunächst leiten. Es sind vermehrt Auftritte in Gottesdiensten geplant, auch die Vorbereitung eines Tai-zegottesdienstes im November.

Alexander Weegen ist 22 Jahre alt, hat gerade seine Chorleiterausbildung abgeschlossen und singt selbst schon einige Jahre im Chor mit. Wir sind dankbar, dass er sich dieser Aufgabe widmen möchte—zunächst für begrenzte Zeit. Dieses Projekt fördern unsere Stiftung und die Gemeinde mit gleichem Anteil, der sich an dem orientiert, was für eine kirchliche Chorleitung vergütet wird. Wir sind weiterhin auf der Suche nach einer kontinuierlichen Chorleitung—man wird abwarten müssen. Bis dahin sind alle, die Lust zum Singen haben, herzlich willkommen. Der erste Probenabend wird am 1. September Donnerstag um 19.30 Uhr im Küsterhaus sein.

Herzlich willkommen—ein Neueinstieg ist jederzeit möglich.

Kindersingen im Advent

Nachdem unter großer Beteiligung das Kindersingen im letzten Jahr sehr gut begonnen hatte,



musste es dann aufgrund der hohen Inzidenzen leider abgesagt werden. Nun wollen wir einen neuen Versuch wagen!

Wir beginnen am Freitag, den 11.11. um 15.30 Uhr in der Kirche und proben dann immer freitags bis zum 16. 12. Am 18. 12. soll dann ein adventlicher Gottesdienst mit den Kindern sein, die Uhrzeit steht aber noch nicht fest. Bei Interesse melden Sie Ihr Kind gerne im Gemeindebüro telefonisch oder per mail an. Bisher haben wir gute Erfahrungen damit gemacht, wenn die Kinder nicht unter 4 Jahren sind—nach oben gibt es keine Grenzen. 😊 Wer bei der Probe dableibt, muss auch mitsingen!



Elke Hauschildt (musikalische Leitung) und Bettina Kattwinkel-Hübler (Organisation und Gottesdienst)

70jähriges Besuchsdienstjubiläum in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers *(Auszug aus dem Brief der Landeskirche zum Besuchsdienstjubiläum)*

1952 stellte der US-amerikanische Reverend Carl Mau auf der Tagung des Lutherischen Weltbundes in Hannover die „Stewardship-Bewegung“ vor, ein Gemeindeentwicklungsprogramm, mit dem Mitglieder von Kirchengemeinden zur aktiven Mitarbeit angeregt werden sollten. Der damalige hannoversche Bischof Hanns Lilje griff diese Anregung auf und bildete den „Arbeitskreis für christliche Haushalterschaft“ (1. Petrus 4,10), aus dem der Besuchsdienst entstanden ist. Das klar missionarische Ziel änderte sich, als es in den 70er Jahren neu formuliert wurde und die Gruppen als „seelsorgerliche Dienstgruppen“ verstanden wurden. Es fand eine Akzentverschiebung vom Missionsbefehl zum Gebot der Nächstenliebe statt. Damit konnten sich die Freiwilligen eher identifizieren und die Zahl der Besuchsdienstgruppen stieg bis 1975 auf 265. Man entdeckte, dass der Besuchsdienst auf gesellschaftliche Defizite reagieren kann.

Mit einer zunehmenden Anonymisierung der Gesellschaft und der damit verbundenen Isolierung, besonders der älteren Gemeindeglieder, boten

Besuchsdienste einen Ausgleich, indem sie Kontakte ermöglichten.

Heute besuchen über 10000 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in mehr als 1000 Besuchsdienstgruppen die unterschiedlichsten Zielgruppen vor Ort. Die meisten Gruppen besuchen Geburtstagsjubililar*innen ab 81, Neubürger*innen und Menschen in Senioreneinrichtungen. Inzwischen kommt neben der Geh-Struktur eine weitere Zielrichtung des Besuchsdienstes mit in den Blick. Wir entwickeln die Geh-Struktur mit zu einer Hol-Struktur, indem wir den ganzen Sozialraum betrachten, die Menschen besuchen und sie fragen, was sie denken und brauchen.

70 Jahre besteht diese Arbeit in unserer Landeskirche dank der vielen Ehrenamtlichen, die die Menschen aufsuchen und ihnen Gottes Wertschätzung und damit Farbe ins Haus bringen.

Herzlichen Glückwunsch und Dank für den wichtigen Dienst!

Auch in unserer Gemeinde gibt es mehrere Besuchsdienste. Sie besuchen Geburtstagskinder, Neuzugezogene und auch Menschen, die Zuspruch und Kontakt haben möchten.

Wenn Sie Kontakt und Unterstützung brauchen oder Teil des Dienstes sein möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.

| Datum | Uhrzeit | Gottesdienst | Ort |
|---------------------------|--------------|--|-------------|
| Sonntag, 4. September | 18.00 | 12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastor H. Hermann</i> | St. Andreas |
| Sonntag 11. September | 10.00 | 13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zum Diakoniesonntag (siehe S. 12) <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler und Team</i> <i>im Anschluss Kirchencafé</i> | St. Andreas |
| | 10.00 | Kindergottesdienst | Küsterhaus |
| Sonntag, 18. September | 10.00 | 14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> <i>im Anschluss Taufen</i> | St. Andreas |
| Sonntag, 25. September | 10.00 | 15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> | St. Andreas |
| | 10.00 | Kindergottesdienst | |
| Sonntag, 2. Oktober | 10.00 | Erntedank Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> | St. Andreas |
| Sonntag, 9. Oktober | 10.00 | 17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Lektor Jens Wilkens</i> | St. Andreas |
| | 10.00 | Kindergottesdienst | |
| Sonntag, 16. Oktober | 10.00 | 18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler und Team der ev. Kirchenstiftung Verden</i> | St. Andreas |

| Datum | Uhrzeit | Gottesdienst | Ort |
|---------------------------|--------------|--|--|
| Sonntag, 23. Oktober | 10.00 | 19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> | St. Andreas |
| | 10.00 | Kindergottesdienst | |
| Sonntag, 30. Oktober | 10.00 | 20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> | St. Andreas |
| Montag 31. Oktober | | Reformationstag Regionaler Gottesdienst Bitte auf aktuelle Veröffentlichungen achten! | |
| Sonntag, 6. November | 18.00 | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Taize– Gottesdienst <i>Team</i> | St. Andreas |
| Sonntag, 13. November | 11.00 | Volkstrauertag Andacht für Wahnebergen, Stedebergen, Ahnebergen | Ort wird noch bekannt gegeben Kapelle Eitze |
| | 15.30 | Andacht in Eitze | |
| | 10.00 | Kindergottesdienst | |
| Mittwoch, 16. November | 19.00 | Buß– und Bettag Regionaler Gottesdienst Pn. Kattwinkel-Hübler | St. Andreas |

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

Gott **lieben**, das ist
die allerschönste **Weisheit.** «

JESUS SIRACH 1,10

| Datum | Uhrzeit | Gottesdienst | Ort |
|--------------------------|----------------|--|-------------|
| Sonntag, 20. November | 10.00 | Ewigkeitssonntag Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler mit Gedenken der Verstorbenen aus unserer Gemeinde</i> | St. Andreas |
| Sonntag, 27. November | 10.00 10.00 | 1. Advent Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> Kindergottesdienst | St. Andreas |
| Sonntag, 4. Dezember | 18.00 | 2. Advent Gottesdienst <i>Pastor R. Kiefer</i> | St. Andreas |

Tauftermine

18. September, 23. Oktober, 27. November und 11. Dezember im oder nach dem Gottesdienst: Wir bitten, bei Planungen zu Taufen zu berücksichtigen, dass wir nicht immer die Terminwünsche der Familien eins zu eins umsetzen können. Zudem ist es organisatorisch sinnvoll, mehrere Taufen zusammenzufassen. Bitte melden Sie sich zur Terminabsprache gerne bei Pastorin Kattwinkel-Hübler oder im Gemeindebüro.

Diakonie 



20 Jahre Förderverein für die Diakoniestation Verden

Dieses besondere Jubiläum soll am **Diakoniesonntag, dem 11. September**, in St. Andreas besonders bedacht werden. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Mitglieder des Fördervereins werden sich beteiligen, das Leitbild des Vereins: „Zeit geben“ beleuchten und den Werdegang seit seiner Gründung darstellen. Die Gottesdienstbesucher erwartet wunderbare Musik mit Orgel, Gesang, Cello und Geige. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchencafé eingeladen.

Neues aus der Stiftung

Nachdem sich der neue Stiftungsvorstand im Dezember 2021 mit seiner ersten Sitzung konstituiert hatte, haben bereits zwei weitere Treffen stattgefunden. Neben der Behandlung formaler Angelegenheiten, wie der Funktionszuordnung im Stiftungsvorstand, der Umtragung der Mitglieder im Stiftungs- und Transparenzregister, Sichtung des Finanzstatus etc. begann der neue Stiftungsvorstand zügig mit dem Gedankenaustausch zur Positionierung unserer Stiftung. Dabei geht es um Fragen wie der Darstellung der Stiftung in der Gemeinde und in der Öffentlichkeit (wie und wo wollen wir wahrgenommen werden) aber z.B. auch um die Zusammenarbeit der Stiftung St. Andreas Gemeinde mit dem Kirchenvorstand und der evangelischen Kirchenstiftung Verden (bestehend aus den 4 Verdener ev. Kirchengemeinden). Vor allem müssen wir uns natürlich um das Werben von Spenden für die Stiftung kümmern und neue Projekte finden, die der satzungsgemäßen Erfüllung des Stiftungszweckes dienen. Nachdem das vom vorherigen Vorstand geförderte Glockenprojekt erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wollen wir uns jetzt um Fördermaßnahmen kümmern, die das Gemeindeleben auch ganz praktisch bereichern können: so stand z.B. die Erneuerung der Sitzpolster auf den Kirchenbänken auf der Agenda unseres

letzten Treffens. Dass eine Stiftung bei der Planung seiner Ausgaben aber durchaus beschränkt ist, liegt daran, dass das ursprünglich aus dem „Fritz Jenneßen Fond“ gebildete Stiftungsvermögen selbst für die Arbeit bzw. die Zwecke der Stiftung nicht verwendet werden darf, da dieses nach den Vorgaben des Stiftungsrechtes in seinem Bestand erhalten bleiben muss. Es sind die Erträge der Stiftung und die „freien“ Spenden, die dazu dienen, die Gemeindegemeinschaft in und um St. Andreas sowie die bauliche Pflege der St. Andreaskirche zu unterstützen. Der neue Stiftungsvorstand versteht sich dabei als „Team“, aber nicht nur im engeren Sinne, sondern als Teil der Kirchengemeinde St. Andreas und freut sich über die anstehenden Aufgaben und hofft auf viele Kontakte, Begegnungen und gerne auch auf Anregungen aus der ganzen Kirchengemeinde.



Dieter Meyer

Wir danken herzlich den Firmen, die unseren Gemeindebrief unterstützen:

Party-Service
Fleischerei Kaufhold



Inh. Bernd Kaufhold
Grüne Str. 33-37 - 27283 Verden/Aller
Tel. 04231/2212 (Betrieb)
04237/425 (priv.) - Fax 04231/85026

THIES ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
HOLZBAU GmbH



Weiddor 11
27313 Dörverden/Stedebergen
Telefon 0 42 31 / 28 51
Fax 0 42 31 / 32 17
www.thies-holzbau.de/mail@thies-holzbau.de

Weil's um mehr als Geld geht.

 **Kreissparkasse**
Verden

Das Zentrum Ihrer digitalen Welt · EDV · IT · TK



ITB
solutions
... for IT-business

Verwaltung
Up'm Barg 1
27313 Dörverden

Technik/Vertrieb
Brunnenweg 1
27283 Verden

Fax: 0 42 31 - 90 122 29
E-Mail: info@itb4u.com
www.itb4u.com call **0 42 31 - 90 122 0**

■ Bürotechnik ■ Beratung ■ Vertrieb ■ Service ■

bannasch
Malereibetrieb

Eichhof 2 | 27283 Verden
info@bannasch-malereibetrieb.de
Telefon 04230 616

Ehrlich. Freundlich. Pünktlich.

www.bannasch-malereibetrieb.de



Schubert IT
GmbH

Störtebekerstraße 13
2 7 2 8 3 Verden
Tel. 04231 9566012
Fax 04231 9566014
www.schubertservice.de
info@schubertservice.de

Full Service IT
Computer | Server | Telefonanlagen
WLAN | Netzwerke | regionale Cloud



Carsten Dressler
Elektrotechnik

Ihr Experte für
Elektroinstallation · Gebäudeautomation ·
Automatisierungstechnik · Lichttechnik · Sicherheitstechnik

Tel. 04231 870 83 82 | Mobil 01575 041 63 81
info@dressler-elektrotechnik.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Lebendiger Advent 2022

Wegen der guten Erfahrung in den letzten beiden Jahren und der sehr positiven Resonanz planen wir wieder für die Adventszeit Treffen in den verschiedenen Orten unserer Gemeinde neben den Sonntagsgottesdiensten in der Kirche. Hiermit starten wir am 1. Adventssonntag, 27.11., um 10.00 Uhr. An den folgenden sieben Dienstagen und Freitagen sind dann die Andachten unter freiem Himmel (oder Carport und dergleichen, nicht aber in den Wohnzimmern) jeweils um 18.00 Uhr vorgesehen. Fast alle Ortschaften haben zugestimmt. Dies ist eine sehr erfreuliche Bilanz besonders angesichts der Sommerhitze und Ferienzeit. Allen sagen wir herzlichen Dank.

Der Rahmen der Treffen kann der bewährten Tradition mit Liedern, Geschichten und Gedichten folgen, aber bestimmt finden sich ja auch andere Ideen. Außerdem hoffen wir auf eine allgemein entspannte Lage, die es erlaubt, uns auch anschließend noch bei Getränk und Knabberlei

*„Steh auf, werde licht,
denn dein Licht kommt
und die Herrlichkeit des
Herrn geht strahlend auf
über dir!“*

Jes. 60, 1



auszutauschen. Das hebt sicherlich die Adventslaune!

So oder so, da sind wir ganz gewiss, werden wir in Gemeinschaft eine besinnliche Adventszeit mit weihnachtlicher Vorfreude verbringen können. Die genauen Termine und Orte finden sich im nächsten Gemeindebrief, auf der Homepage und in der Zeitung.

Für den Kirchenvorstand

Margarete Konradt

Orte und Verantwortliche:

Verden: Pastorin B. Kattwinkel-Hübler

Ahnebergen: S. Müller

Eitze: C. Wittboldt-Müller

Hönisch: W. Hertz-Kleptow

Döhlbergen/Rieda : H. Vogt

Wahnebergen: M. Schneermann-Fleischer

(Stand 14.8.2022).

Unsere Gruppen und Angebote

Kindergottesdienst

In der Regel am 2. und 4. Sonntag
im Monat im Küsterhaus

Posaunenchor

Mittwoch um 20.00 Uhr
im DomGemeindeZentrum
Tillmann Benfer
Tel. (04238) 9437080

Kindergottesdienst-Team

Treffen nach Vereinbarung
Sigrid Gerken
Tel. 82002

Kantorei St. Andreas

Donnerstag um 19.30 Uhr
im Küsterhaus
Kontakt über das Gemeindebüro

Gemeindenachmittag

In der Regel an jedem
3. Mittwoch
im Monat um 15.00 Uhr

Flötenkreis für Erwachsene

Donnerstag
von 10.00 - 11.30 Uhr
Bärbel Spöring
Tel. 63812

Helferinnen

Zur Zeit selbst organisiert, Infos
über Gemeindebüro

AndreasKanu

Carsten Dressler, Tel. 7209881

Besuchsdienst

Am 2. Donnerstag im Monat
um 18.30 Uhr
Marlies Kiesewetter
Tel. 4474
Gerda Frank-Meiningner
Tel. 83655

Partnerschaft Dundee/Südafrika

Bärbel Spöring
Tel. 63812

Kirchenhüter/innen

Treffen nach Vereinbarung
Walter Jarecki
Tel. 84125

Stiftung St. Andreasgemeinde

Bankverbindungen:
KSK Verden, IBAN:
DE60 2915 2670 0020 5825 32
Volksbank Aller-Weser, IBAN
DE33 2569 1633 5051 2005 00

Literatur- und Lesekreis

Wiebke Jarecki
Tel. 84125

Gemeindenachmittag

Am 3. Mittwoch im Monat laden wir zum Gemeindenachmittag ein. Im September stehen Kindheitserinnerungen auf dem Programm, im Oktober informiert uns Katja Brammer von der Achimer Polizeidienststelle über Prävention gerade für ältere Menschen und im November feiern wir zusammen Tischabendmahl. Die Nachmittage beginnen um 15 Uhr. Kaffee und Kuchen sind vorgesehen, ebenso wie Gebet, Lieder und Gespräch. Herzlich willkommen. Margarete Konradt, Ulrike Wendt und Bettina Kattwinkel-Hübler



Literatur- und Lesekreis im Küsterhaus

- 10.10. Fräulein Nettes kurzer Sommer - Karen Duwe
- 14.11. Sei mir ein Vater - Anne Gesthuysen

Infos bei Wiebke Jarecki Tel. 84125

Andachten „Am Burgberg“

Eitzer Straße 18, 4. Stock, 16 Uhr
2. Mittwoch im Monat

| | |
|---|--|
| Impressum | |
| Herausgeber | Evangelisch-lutherische St. Andreaskirche Verden |
| Redaktion | Pastorin Bettina Kattwinkel-Hübler, Andrea Fischer, Friedrich Caron, Margarete Konradt, Gerlinde Hertz-Kleptow V.i.S.d.P.: Bettina Kattwinkel-Hübler, Grüne Str. 19, Verden |
| Fotos | Alle Fotos privat zur Verfügung gestellt, andere Bilder aus: Gemeindebrief 5/2022, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit |
| Layout | Andrea Fischer, Bettina Kattwinkel-Hübler |
| Druck | Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 2300 Stück |
| Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 14.08.2022 | |
| Spendenkonto Kontoinhaber: Kirchenamt in Verden, IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63, BIC: BRLADE21VER Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den Zusatz „Für die St. Andreaskirche Verden“ an. | |
| Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! | |



Trauerfeiern

| | |
|------------|---|
| 13. Juli | Ernst Bremer, 81 Jahre, Ahnebergen |
| 15. Juli | Annegrete Römhild, geb. Voller, 89 Jahre, Verden |
| 29. Juli | Gerhard Adam, 85 Jahre, Hönisch |
| 12. August | Christa Schäfer, geb. Meisner, 81 Jahre, Eitze |



Taufen

| | |
|----------|---|
| 19. Juni | Justus Thomsen aus Eitze |
| 10. Juli | Lentje Amalie Kwiatkowski aus Ahnebergen |
| 30. Juli | Karlo von Schwartz aus Hamburg |
| 31. Juli | Maja Grellck aus Verden Gustav Müller aus Wahnebergen Oskar Müller aus Wahnebergen Lena Schultz aus Verden |



Trauungen

| | |
|------------|--|
| 25. Juni | Johannes und Annika Krahl, geb. Brümmer aus Eitze |
| 30. Juli | Mark Lehmann - von Schwartz, geb. Lehmann und Lena von Schwartz aus Hamburg |
| 6. August | Marten und Sarah Bötjer, geb. Boese aus Cottbus |
| 13. August | Joshua und Hanna Göppert, geb. Koopmann aus Hönisch |

Das Kindergottesdienst-Team traf sich zum Saisonende im Pfarrgarten. Bei belegten Brötchen und Getränken wurden Erfahrungen ausgetauscht. Einige des Teams sind schon sehr lange dabei—dafür sei ihnen herzlich Dank gesagt. Das Team ist weiterhin engagiert dabei, den Kindergottesdienst in St. Andreas am 2. und 4. Sonntag im Monat anzubieten. Einige erzählen, warum ihnen der Kindergottesdienst so am Herzen liegt.

Lina Niaz: Mir bereitet die Mitarbeit beim Kigo sehr große Freude, da die Kinder stets mit Begeisterung dabei sind. Vor allem die zu den biblischen Geschichten passenden Aktionen machen den Kindern viel Spaß. Auch die Vorbereitung ist immer unterhaltsam.

Daniela Dressler: Ich habe Freude daran, den Kindergottesdienst im Team vorzubereiten. Der Austausch regt mich an, über meinen Glauben nachzudenken. Es macht mir Spaß zu erleben, wie unsere kleinen Gäste die Geschichten und Angebote annehmen und umsetzen und immer gerne wiederkommen.



Von links: Astrid Weegen, Philipp Schellenberger, Lina Niaz, Alexander Weegen, Daniela Dressler, Sigrid Gerken. Es fehlt Frauke Müller.

Philipp Schellenberger: Am Kigo gefallen mir die verschiedenen Geschichten und es macht mir Spaß, dazu Bastelaktionen vorzubereiten.

Sigrid Gerken: Mir bedeutet es sehr viel, im KiGo einen Raum, frei von Leistung oder Druck für die Kinder zu schaffen, wo sie von Gott/von Jesus hören. Ich finde es großartig, wenn der Funke überspringt und auch die Kinder begeistert sind. Unser Team besteht aus tollen Leuten; mir macht es Spaß, mit ihnen zusammen die Kindergottesdienste vorzubereiten, insbesondere jedoch sich mit der Theologie eines Textes auseinanderzusetzen.



Homepage



Termine

| | | |
|---------------------|--|---------------------|
| Pastorin | Bettina Kattwinkel-Hübler Grüne Str. 19, 27283 Verden Bettina.Kattwinkel@evlka.de | 04231/83366 |
| Gemeindebüro | Andrea Fischer Grüne Str. 19, 27283 Verden | 04231/83366 Fax: |
| E-mail | KG.Andreas.Verden@evlka.de | 04231/932649 |

Öffnungszeiten des Büros: Dienstag und Donnerstag von 9-11 Uhr.

Kirchenvorstand

Vorsitzender
Matthias Langemeier
Tel. 04231-64360

Küsterin

Inge Kielhorn
Tel. 04231-4826 (nachmittags)

Organist

Hansjürgen Wiehe
Tel. 04251-3738

Friedhof Wahnebergen

Heinrich Röpe
Tel. 04231-82905

Friedhof Ahnebergen

Thomas Meyer
Tel. 04231-84527

Kirchenamt in Verden

Lindhooper Straße 103
Tel. 04231-894-0

Kirchenbuchamt

Antje Hoffmann-Gertz
Tel. 04231-939074

Kreisjugenddienst

Diakonin Birte Kochsiek
www.region-verden.kreisjugenddienst.de
Tel. 04231/6773333

Diakoniestation Verden/ Dörverden

Lugenstein 14
Tel. 04231-2916

Diakonisches Werk

Hinter der Mauer 32
Sozialarbeit: Heike Walter
Tel. 04231-800430

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Für Erwachsene
Tel. 0800-1110111
Für Kinder
Tel. 0800-1110333